Wehrsport

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **50 (1975)**

Heft 5: **Sonder-Ausgabe : Pro und Kontra Armee**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bundesrat Gnägi an Ministerkonferenz in Brüssel

Im vergangenen März tagte in Brüssel die Konferenz der in den Mitgliedstaaten des Europarates für den Sport verantwortlichen Minister. Unser Land war an diesen Besprechungen durch den Vorsteher des Eidgenössischen Militärdepartements, Bundesrat Rudolf Gnägi, vertreten. P. J.

*

Französischer Generalstabschef besucht die Schweiz

Auf Einladung unseres Generalstabschefs stattete Fliegergeneral François Maurin, Generalstabschef der französischen Armeen, im März unserer Armee einen Besuch ab. Das Programm umfasste unter anderem Besuche bei Infanterietruppen, Vorführungen der Flieger sowie eine Besichtigung der Panzer-Rekrutenschule in Thun. P. J.

*

Änderung der Gradbezeichnungen für höhere Stabsoffiziere

Die am 4. Oktober 1974 von den Räten beschlossene Änderung der Militärorganisation trat am 1. Januar 1975 in Kraft. Die durch die Revision bedingte Anpassung bestehender Vorschriften und der Vollzug der Revisionspunkte sind in die Wege geleitet.
Allgemeine Bedeutung kommt dem geänderten Artikel 63 der Militärorganisation zu, wonach nun die gesetzlichen Gradbezeichnungen für höhere Stabsoffiziere wie folgt lauten: «Korpskommandant», «Divisionär», «Brigadier». Nachdem diese Bezeichnungen seit der letzten Revision des Dienstreglements bereits für den mündlichen Verkehr galten, sind sie nun grundsätzlich überall zu verwenden. Die entsprechenden Anpassungen in den bestehenden Vorschriften werden zu gegebener Zeit vorgenommen werden. P. J.

*

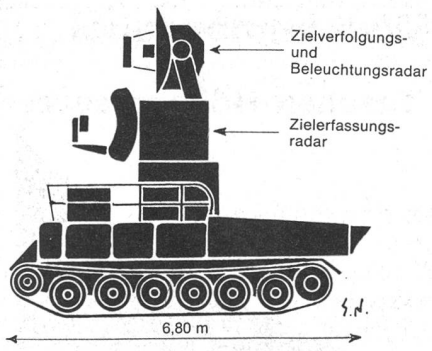
Mutationen in Stabsstellen der ZGV und des EMD

Der Bundesrat hat folgende Mutationen bei der Zentralstelle für Gesamtverteidigung und beim Stab der Gruppe für Generalstabsdienste beschlossen:

1. Brigadier Hans-Ulrich von Erlach, geboren 1910, von Bern, Stellvertretender Direktor der Zentralstelle für Gesamtverteidigung und Instruktionsoffizier, wird auf den 31. Oktober 1975 mit dem Dank für die geleisteten Dienste aus seinem Amt entlassen.
2. Divisionär Denis Borel, geboren 1917, von Neuenburg und Couvet, wird am 30. Juni 1975 aus seiner bisherigen Funktion als Unterstabschef Logistik beim Stab der Gruppe für Generalstabsdienste entlassen und auf den 1. Juli 1975 zum Stellvertretenden Direktor der Zentralstelle für Gesamtverteidigung ernannt. Divisionär Borel studierte die Rechte an der Universität Neuenburg. Als Lizentiat der Rechte wurde er 1941 zum Instruktionsoffizier der Leichten Truppen gewählt. Bei den Generalstabsdiensten leitete er die Sektion Heeresorganisation, dann die Dienstabteilung Territorialdienst und Luftschutztruppen und war seit 1. Januar 1969 Unterstabschef Logistik.
3. Oberst Edmund Müller, geboren 1926, von Luzern, Instruktionsoffizier der Versorgungstruppen und Chef der Sektion Versorgung beim Stab der Gruppe für Generalstabsdienste, wird auf den 1. Juli 1975 zum Unterstabschef Logistik beim Stab der Gruppe für Generalstabsdienste ernannt und gleichzeitig zum Divisionär befördert. Er besitzt das Diplom der Zentralschweizerischen Handels- und Verkehrsschule in Luzern und war anfänglich bei der Postverwaltung tätig. Am 1. Oktober 1958 erfolgte der Übertritt zum Instruktionskorps der Verpflegungstruppen. Vom September 1960 bis November 1961 wurde der damalige Hptm Müller der UNO für den Aufbau der Logistik der UNO-Truppen im Kongo zur Verfügung gestellt. Als Chef der von ihm seit Anfang 1970 geleiteten Sektion Versorgung im Stab der Gruppe für Generalstabsdienste war er Projektleiter für das neue Versorgungskonzept der Armee. Er ist Generalstabsoffizier. Seit 1972 kommandiert Oberst Müller das Inf Rgt 59. P. J.

Panzererkennung

SOWJETUNION



Flab-Radarpanzer
NATO-Code-Name «Straight Flush»
(für Flab-Raketen SAM 6 «Gainful»)

Baujahr 1974
Motor 240 PS

Gewicht etwa 15 t

Wehrsport

RKD-Langlauf-Woche in Davos
1—6. Dezember 1975

Liebe Kameradinnen

Nun ist es soweit; wir haben etwas geschaffen, das neu ist für uns: Eine Langlauf-Woche für Anfänger und Fortgeschrittene.
Teilnahmeberechtigt sind alle RKD; Freunde und FHD sind herzlich eingeladen mitzumachen. Langlauflehrer werden uns die Kunst und die Geheimnisse der Technik beibringen.
Ich kann Euch versichern, der Langlauf ist faszinierend, wenn man einmal in diese Sportart eingestiegen ist. Kein Anstehen und Warten an Skiliften; kein mühsames Gehen im tiefen Schnee; wandern durch verschneite Wälder und auf einsamen Pfaden; das gemütliche und spannende Skiwachsen vor dem Start; für «Profis» das Training auf den Engadiner Marathon usw. — Und das alles im sonnigen Davos!
Reserviert schon heute die erste Woche im Dezember und kommt mit uns. Kameradschaft, Training und fröhliche Stunden, das werden wir bestimmt nicht vermissen.
Technische Leitung der RKD-Langlauf-Woche:
Dfhr Sonja Etter, Bachweidstr. 16a, 9011 St. Gallen
Telefon 071 22 17 50
Anmeldungen so bald wie möglich, jedoch bis spätestens 31. Mai.

Leserbriefe

Sehr geehrter Herr Herzig

Als Leser der Zeitung «Schweizer Soldat» wollte ich Ihnen eigentlich längst einen Brief schreiben, gerade im Rückblick auf Ihre Leitartikel, kam aber bisher nicht dazu. Den letzten Anstoss gab nun der Artikel «Pax sovietica?» in Nr. 3/75. Als ich zu lesen begann, glaubte ich zuerst, Ihre Definition der Sinnlosigkeit kriegerischen Tuns bedeute eine Abkehr von bisherigen Ansichten. Insbesondere als sie schrieben: «Aber noch nie in der Geschichte der Menschheit hat ein Krieg den immerwährenden Frieden zu erzwingen vermocht.» Ich frage Sie, ob Sie nicht auch glauben, das friedliche Miteinanderleben sei letztlich im Hinblick auf unsere Überlebenschance das erstrebenswerteste Ziel. Wenn also kriegerische Auseinandersetzungen nie den wirklichen Frieden bringen können, dann müssen doch andere Wege gesucht werden. Wir müssen also Friedensfor-

Termine

Mai

3. Olten (KUOV)
Jura-Patrouillenlauf
der Solothurner Unteroffiziere

3./4. Schaffhausen (KOG und UOV)
10. Schaffhauser Nacht-Patr-Lauf

23./24. Luzern (Schweiz. Artillerie-Verein)
SAT 75

24./25. Bern (SUOV)
16. Schweiz Zwei-Tage-Marsch

Juni

5.—10. Feldprediger-Gesellschaft
Internationale Soldaten-Wallfahrt
nach Lourdes

6.—8. Brugg (SUOV)
Schweizerische Unteroffizierstage

13./14. Biel (UOV)
17. 100-km-Lauf

14./15. Arbon (UOV)
4. Arboner Sommer-Dreikampf

28. Münsingen (UOV)
Milit Dreikampf der SIMM

Juli

15.—18. Nijmegen NL
59. Internationaler Vier-Tage-Marsch

September

6./7. UOV Zürich
11. Zürcher Distanzmarsch
mit Ziel Dübendorf

7. UOV Amt Habsburg
Habsburger Patr-Lauf
in Udligenswil

14. Lyss (UOV)
3. Bundesrat-Minger-Gedenkmarsch

19.—21. Graz (AESOR)
5. Europäische Unteroffiziers-Wettkämpfe

November

15./16. SVMLT Sektion Zentralschweiz
17. Zentralschweizer Distanzmarsch nach Malters LU

Dezember

1.—6. Davos (SV-RKD): Langlauf-Woche

1976
Januar

24./25. Rothenfluh/Ibergeregg
Winter-Mannschaftswettkämpfe
des UOV Schwyz